

Tipps fürs Vorlesen und Erzählen

Damit das Vorlesen und Erzählen zu einer Freude für alle wird, hier einige Tipps:

- Grundsätzlich gilt: Je kleiner Kinder sind, desto besser ist das Erzählen im Vergleich zum Vorlesen, da beim Erzählen stärker auf das Befinden des Kindes eingegangen werden kann: Verliert Ihr Kind das Interesse, können Sie die Geschichte spannender machen, bekommt es Angst, können Sie es in den Arm nehmen und die Situation auflösen usw.
- Wenn Sie kein routinierter Erzähler sind: Fangen Sie einfach mit einer Geschichte an, die Sie schon oft vorgelesen haben oder gut kennen, zum Beispiel mit einem Märchen. Sie werden sehen, Schritt für Schritt wachsen Sie in das Erzählen hinein.
- Schaffen Sie für das Erzählen und Vorlesen eine schöne, ruhige und gemütliche Atmosphäre: Kuscheln Sie sich mit Ihrem Kind aufs Sofa oder Bett, schalten Sie störende Nebengeräusche ab und suchen Sie sich einen ruhigen, entspannten Moment in Ihrem Tagesablauf für das Vorlesen und Erzählen aus.
- Lassen Sie Ihr Kind selbst aussuchen, welches Buch es vorgelesen bekommen möchte. Oft können Kinder von ein und derselben Geschichte gar nicht genug bekommen und möchten zum Beispiel beim abendlichen Einschlafritual am liebsten immer wieder aus dem bereits vertrauten Buch vorgelesen bekommen. Achten Sie dennoch darauf, dass genügend altersgemäßer Lesestoff zur Verfügung steht, und berücksichtigen Sie beim Ausleihen und Kaufen von Büchern die Interessen Ihres Kindes.
- Kinder sollten beim Vorlesen und Erzählen unterbrechen, fragen, kommentieren oder die Geschichten „weiterrspinnen“ dürfen. Oder Sie nehmen Anregungen Ihres Kindes auf und bauen sie in die Geschichte ein (etwa indem Sie Alltagssituationen mit dem Kind einfließen lassen oder die Namen ändern). Dann werden die Geschichten nie langweilig und es wird außerdem ein Bezug zum Leben des Kindes hergestellt.
- Keine Angst vor Peinlichkeiten: Lesen und erzählen Sie ruhig mit viel Ausdruck und versuchen Sie sich mal als Schauspieler/-in! Stimmen und Geräusche imitieren, mal laut, mal leise erzählen, dramatisieren oder flüstern - hier sind keine Grenzen gesetzt! Und Ihr Kind wird das lieben.

